



Baden-Württemberg.de

📅 15.01.2021

ARBEITSSCHUTZ

„NOBIS“-Arbeitsschutzpreis 2020 verliehen



2020

Arbeitsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut hat kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg mit dem NOBIS-Arbeitsschutzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Aus 44 eingegangenen Bewerbungen wurden zwölf Unternehmen für einen Preis oder eine Anerkennung ausgewählt.

Zum ersten Mal zeichnete Arbeitsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut** kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg mit dem **NOBIS-Arbeitsschutzpreis Baden-Württemberg** aus. „Unsere Arbeitswelt sicher und gesund zu gestalten, ist zentral, um das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit zu erhalten. Davon hängt auch die Attraktivität eines Arbeitsplatzes ab. Nur, wenn wir die Erwerbsfähigkeit der Beschäftigten bis ins hohe Lebensalter erhalten, wird Baden-Württemberg seinen Spitzenplatz als eine der erfolgreichsten Wirtschaftsregionen der Welt behaupten können“, sagte die Initiatorin des Preises im Rahmen der Online-Preisverleihung.

„Die Corona-Pandemie hat sichere und gesunde Arbeit in ganz besonderer Weise in den Fokus gerückt. Die Arbeitsfähigkeit und die Gesundheit zu erhalten und zu fördern, ist für jede und jeden Einzelnen, aber ebenso für unsere Unternehmen und unsere Gesellschaft wichtig und wertvoll. Mit dem ersten NOBIS-Arbeitsschutzpreis machen wir kreative Konzepte und Innovationen für die Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz über die Unternehmensgrenzen hinaus bekannt“, betonte Hoffmeister-Kraut. Aus den 44 eingegangenen Bewerbungen habe eine Jury mit Vertreterinnen und Vertretern der Sozialpartner sowie des Arbeitsschutzes zwölf Unternehmen für einen Preis oder eine Anerkennung ausgewählt, erläuterte sie weiter. „Mit dem Arbeitsschutzpreis würdigen wir den Einsatz engagierter baden-württembergischer Unternehmen und stärken den Arbeitsschutz in seiner öffentlichen Wahrnehmung“, hob die Ministerin im Rahmen der Pandemie-bedingt online stattfindenden Veranstaltung hervor, die unter www.arbeitsschutzpreis-bw.de übertragen wurde.

NOBIS-Arbeitsschutzpreis

Mit der Einführung eines Arbeitsschutzpreises in Baden-Württemberg soll der Arbeitsschutz in Baden-Württemberg gestärkt und dessen enorme Bedeutung untermauert werden. Mit der Präsentation der Preisträger sollen andere Unternehmen angeregt werden, sich im Arbeitsschutz aktiv zu engagieren.

Für den ersten NOBIS-Arbeitsschutzpreis, dessen Startschuss im Oktober 2019 fiel, waren Bewerbungen in fünf Kategorien möglich – von Handel und Dienstleistungen, Handwerk, Industrie über Start-ups bis zum öffentlicher Dienst. Aufgerufen zur Bewerbung waren kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg und maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz, der 100 Millionen Euro nicht übersteigt. Alle Nominierten erhalten eine Urkunde und die Anerkennungsträger ein Preisgeld von 1.000 Euro. Der erste Preis ist mit 5.000 Euro, der zweite Preis mit 3.000 Euro und der dritte Preis mit 2.000 Euro dotiert.

Mit dem lateinischen Wort „Nobis“ (übersetzt „uns“) wird zum Ausdruck gebracht, dass der Arbeitsschutz als gemeinsame Herausforderung im konstruktiven Miteinander von Unternehmensleitung und Beschäftigten zu begreifen ist.

[NOBIS-Arbeitsschutzpreis Baden-Württemberg](#)

[Wirtschaftsministerium: Übersicht über die neun Preise und drei Anerkennungen des NOBIS-Arbeitsschutzpreises für baden-württembergische Unternehmen \(PDF\)](#)

[Wirtschaftsministerium Mediathek: Fotos der Preisverleihung](#)